

UNITI Praxis-Lehrgang: (WS 3)

Neue Nachweise für ZÜS-Prüfungen - Schnell und einfach erledigen

20. Juni 2018 Mercure Hotel Düsseldorf-Kaarst

## Programm

*Referent: Edmund P. A. Brück*

*Geschäftsführer FORUM Tankstellen Beratung GmbH, Salzgitter*

08.30 - 09.00

### Eintreffen der Teilnehmer/innen

- Check-In am UNITI-Infostand
- Ausgabe der Tagungsunterlagen
- Begrüßungskaffee / -getränke

## 1. Begrüßung und Einführung

09.00 - 09.15

### 1.1 Begrüßung und Einführung

- Organisatorische Hinweise
- Teilnehmer-Fragen und -Wünsche

09.15 - 09.45

### 1.2 Hintergründe für BetrSichV-Neufassung 2015 und die Konsequenzen

- Die Gründe für die neuen BetrSichV-Anforderungen zur Anlagen- und Arbeitssicherheit und die Konsequenzen

## 2. Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen Tankstellen-Partnern

09.45 - 10.10

### 2.1 Begriffe, Verantwortliche und Aufgaben

- Übersicht und leicht verständliche Darstellung von Begriffen und deren Verwendung im technischen Recht – nicht nur für Tankstellen
- Teilung der Verantwortung und Aufgaben für die Anlagen- und Arbeitssicherheit zwischen Tanktechnik-Eigentümer und Arbeitgeber

10.10 - 10.30

### 2.2 Anforderungen an Unternehmer (Eigentümer) und Arbeitgeber (Stationäre)

- Verantwortung delegieren und dokumentieren
- Gesetzliche Pflichten einfach und sinnvoll erfüllen

10.30 - 11.00

### Kommunikationspause

11.00 - 11.20

### 2.3 Das BetrSichV-Doku-Paket: Übersicht, Ziele und Aufgaben

- Pflicht-Dokumentation für Anlagensicherheit (Eigentümer)
- BetrSichV-Pflichtenerfüllung durch Arbeitgeber (Stationäre)
- BetrSichV-Pflichtenerfüllung durch Fachbetriebe (Kontraktoren)
- Urheberrechte und Verwendung des BetrSichV-Doku-Pakets

**UNITI Praxis-Lehrgang: (WS 3)**

**Neue Nachweise für ZÜS-Prüfungen - Schnell und einfach erledigen**

20. Juni 2018 Mercure Hotel Düsseldorf-Kaarst

## Programm

### **3. Pflicht-Dokumentation für Anlagensicherheit**

**11.20 - 12.00** 3.1 **Kombiniertes Explosionsschutz-Konzept und -Dokument (Ex-Doku)**

- Einheitlicher Aufbau für OK- und LPG-Tankstellen
- Die wesentlichen Inhalte

**12.00 - 12.40** 3.2 **Ex-Doku-Anlage 1 „Verzeichnis der Unterlagen zum Ex-Doku“**

- Bindeglied zwischen Ex-Doku und vorhandener Tankstellen-Dokumentation zur Vermeidung doppelter Doku-Verwaltung
- Allgemeingültige und ortsspezifische Dokumente: Zentrale oder lokale Ablage

**12.40 - 13.40** **Gemeinsamer Mittagssnack**

**13.40 - 14.10** 3.3 **Ex-Doku-Anlagen 2-6 zum Ex-Doku\***

- Anlage 2: Übersicht der Ex-Doku-Revisionen  
*Wie oft bzw. wann sollte das EX-Doku überprüft und evtl. aktualisiert werden?*
- Anlage 3: Merkblatt „Gefährliche Bereiche an Tankstellen“  
*Muss für Tankstellen mit gültiger Erlaubnis ein Plan mit Ex-, Wirkbereichen oder Sicherheitsabständen vorliegen bzw. nachträglich angefertigt werden?*
- Anlage 4: Strukturbild-BetrSichV2015-Umsetzung  
*Weshalb das Strukturbild zur Ex-Doku gehört?*
- Anlage 5: Ergänzung für Betrieb ohne Beaufsichtigung  
*Weshalb sind Angaben im Ex-Doku für den Betrieb von Tankautomaten erforderlich?*
- Anlage 6: Überschneidung von Ex- oder Wirkbereichen  
*Weshalb Angaben im Ex-Doku erforderlich sind, falls sich die Ex- oder Wirkbereiche der OK- und Gas-Zapfsäulen überschneiden?*

### **4. BetrSichV-Pflichtenerfüllung durch Arbeitgeber (Stationäre)**

**14.10 - 14.25** 4.1 **Muster-Schreiben an Tankstellen-Partner (Arbeitsanweisung)**

- Freundliche Empfehlungen an den Stationär zur Einhaltung seiner Arbeitgeberpflichten für den Betrieb der Tankstellentechnik = Arbeitsanweisung
- Hinweise für den Stationär zur Notwendigkeit der Nachweise

**UNITI Praxis-Lehrgang: (WS 3)**

**Neue Nachweise für ZÜS-Prüfungen - Schnell und einfach erledigen**

20. Juni 2018 Mercure Hotel Düsseldorf-Kaarst

## Programm

- 14.25 - 14.40** 4.2 **EX-Doku-Verwendung und -Verteilung**
- Einfache Individualisierung
  - Zulässige inhaltliche Änderungen
  - Verteilung an Tankstellen oder zentrale Ablage
  - Hinweise zum Ausfüllen durch Stationäre
- 14.40 - 14.50** 4.3 **Gefährdungsbeurteilung (GBU)**
- Notwendigkeit und Kontrolle
  - Bezugsquelle für gebrauchsfertigen GBU-Vordruck „Tankstellen-Technik“
- 14.50 - 15.20** 4.4 **Tanktechnik-Unterweisung für Beschäftigte\***
- Unterweisungs- und Nachweispflicht
  - Empfehlung für Unterweisungsinhalte und -durchführung „Sicherer Umgang mit der Tanktechnik und Verhalten im Gefahrenfall“
  - Nachweis-Formular
- 15.20 - 15.50** **Kommunikationspause**
- 15.50 - 16.10** 4.5 **Arbeitsfreigabe für gefährliche Tätigkeiten**
- Notwendigkeit der Arbeitsfreigabe
  - Schulung, Aufgaben und Verantwortung der Tankstellen-Beschäftigten
  - Arbeitsfreigabe-Formular (WCF) und Hinweise zum Ausfüllen
  - Weitere Nachweise für besonders gefährliche Arbeiten
- 16.10 – 16.30** 4.6 **Regelmäßige Kontrolle der Tanktechnik**
- Notwendigkeit der täglichen Kontrolle und die Nebeneffekte
  - Schulung der prüfenden Tankstellen-Beschäftigten
  - Nachweisführung
- 5. BetrSichV-Pflichtenerfüllung durch Fachbetriebe (Kontraktoren)**
- 16.30 - 17.00** 5.1 **Vereinbarung mit Fachbetrieb(en) zur BetrSichV-Pflichtenerfüllung**
- Schreiben zur Notwendigkeit
  - Vereinbarung zur BetrSichV-Pflichtenerfüllung

**UNITI Praxis-Lehrgang: (WS 3)**

**Neue Nachweise für ZÜS-Prüfungen - Schnell und einfach erledigen**

20. Juni 2018 Mercure Hotel Düsseldorf-Kaarst

## Programm

- 17.00 - 17.20** 5.2 **Regelmäßige Funktionskontrolle**
- Notwendigkeit
  - Jährlicher Instandhaltungs- und Inspektionsbericht für Tanktechnik
  - Hinweise für Fachkräfte

### Zu guter Letzt

- 17.20 - 17.30** **Schlusswort**  
Zusammenfassung und Verabschiedung

- 17.30 - 17.45** **Individuelle Gespräche, Verabschiedung und Kaffee to go**  
und anschließend eine gute Heimreise

*\* Diese TOP umfassen die Verwendung der Vordrucke, d.h. die Inhalte der Dokumente können aus Zeitgründen nicht besprochen werden. Das Wissen zum Verständnis der Inhalte wird vorausgesetzt. Die Aus-/Weiterbildung über die aktuellen Bestimmungen erfolgt im UNITI Basis-Workshop „Tankstellen-Vorschriften und -Technik“.*